

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 52

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

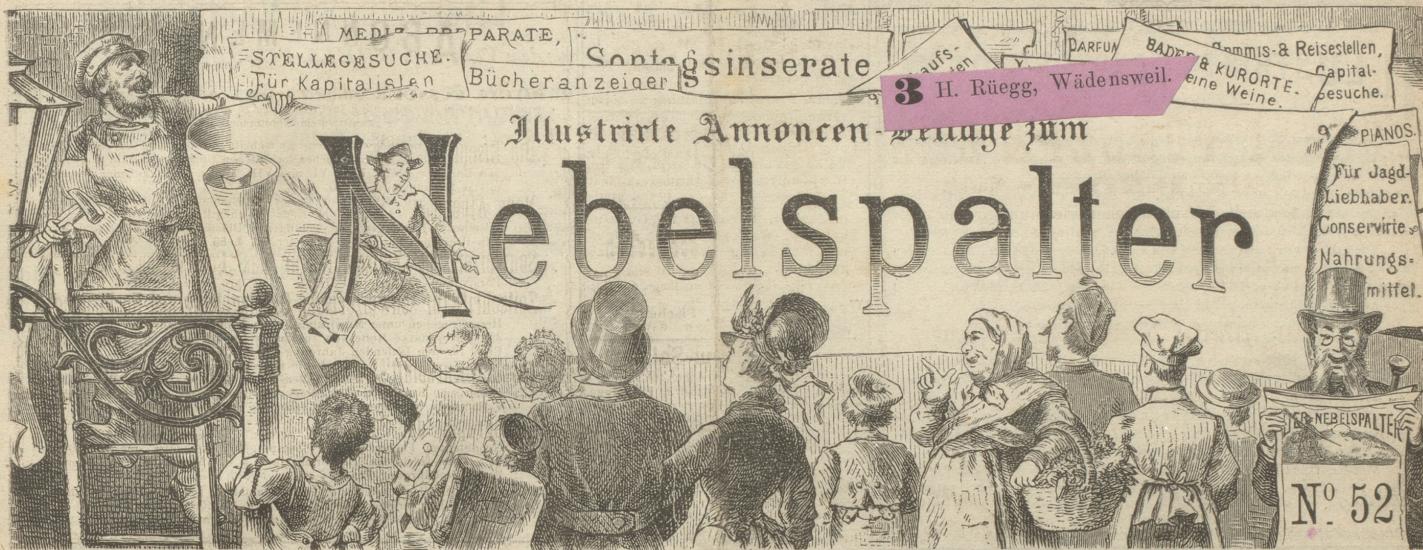
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

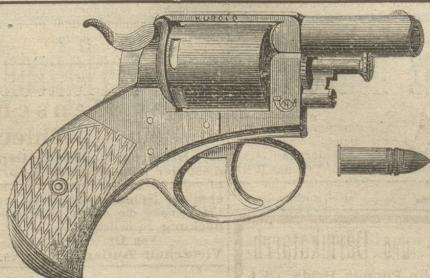


Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einflussreicher an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Illustrirte Klassiker.



„Das ist der Gang des Todes, den wir gehen!“
(Goethe, Iphigenie II. Att. 1.)



Kobold-Revolver, neuestes System, bequemes Taschenformat, acht Amerikaner (Schmit & Wessan) mit oder ohne Extraktor, Central- und Randfeuer (Eidg. Munition), ferner Lefaucheur-Revolver, in allen Sorten. [209]

Für sämtliche Revolver passende Munition (Schrot u. Kugeln) Garantirt für seime solide Waare. Preise billig, Wiederverkäufer bedeutend Rabatt. Einzige Agentur für die Schweiz von

CARL HONEGGER, Widdergasse, Zürich.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

On demande un premier sommelier de salle au courant du service d'une maison de premier ordre. Connaissance des langues indispensables. Entrée immédiate. [463]

Ein honestes, gebildetes, im Hotelecole wohnhaft, für sofort oder die Saison Stelle als Gouvernante (auslandser), Sekretärin oder Bußfertdame. [454]

Ein junger Mann, deutsch und französisch sprechend und mit schöner, vorreiter Hand, sucht für sofort Stelle als Magazinier oder Portier, oder in einer Druckerei als Ausfärter. [452]

Man sucht für ein ausgezeichnetes Café in Reichthal eine hübsche Kellnerin, welche beide Sprachen spricht und gute Zeugnisse bringt. [453]

Eine gut empfohlene Person, die im Kogen und dem übrigen Haushalt wohl bewohnt ist und bei vornehmen Herrschaften gebüdet hat, sucht Stelle in einem Privathaus als Köchin. [455]

Ein feingebildetes Frauenzimmer, der deutschen, französischen und teilweise der englischen Sprache mächtig, wünscht dasdigt Engagement als Gesellschaftsberaterin zu einer noblen Herrschaft oder allemeisten Dame. [456]

Prima Cervelatwurst à Ko. ... Mk. 2.40
" Salamiwurst " " 2.50
" Westfäl. Schinken " " 2.
" do. ohne Knochen " " 2.20
" Rauchfleisch " " 2.20
" Frankfurt, Knackwurst à Dtz. " 1.80
Braunschw. Leber- u. Blutwurst à Ko. " 1.60
versendet gegen Nachnahme die Wurst- und Fleischwarenfabrik von
Fr. Dittmar, Essen a. d. Ruhr,
Rottstrasse 15. [220]

Eine junge Tochter aus achtbarer bürgerlicher Familie wünscht Verhältnisse halber eine Stelle als Ladenrechter oder Zimmermädchen, auch wäre dieselbe im Stande, ein Hauswesen selbstständig zu leiten. Die besten Referenzen stehen zur Verfügung. [457]

Für eine stellige, rechtschaffne Person an ein Buffet, in ein Café ersten Ranges, in einer Stelle eilen. [458]

Ein Maschinenmeister, der im Werk, Accidenz- und Brandfall bewandert ist, findet sofort dauernde Rendition. [459]

In ein großes Café-Restaurant in Zürich sucht eine hübsche Buffet-Dame genügt. Eintritts-Miete 20mar. Ohne gute Referenzen ist es unruhig, sich zu melden. [460]

Ein sachfächiger, verkehrskalter Braumeister, mittleren Alters, vorzüglich empfohlen, wünscht für sofort geeignete Stelle. Auch würde er sich mit dem Betrieb oder Auskunft einer Bierwirtschaft gerne befassen, was ihm und seiner Familie vertrauensvoll überlassen werden dürfte. [461]

Eine Köchin oder ein Koch, mit guten Zeugnissen verfehlt, wird zum sofortigen Eintritt geahndt für eine auständische, Bern wohnhafte Familie. [462]

Internationales ATENT
u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Berlin S. W., Kochstrasse 2.

Aquarien und Terrarien, sowie einzelne Bestandtheile, als Felsen, Fische, Pflanzen etc. [270]

Bienenzuchtgeräthe, die neuesten empfiehlt, billig. Verzeichniss fo., gegen fo. M. Siebeneck, Mannheim.

Unübertroffen gegen Magen- und Verdauungsbeschwerden, Diarröen etc. sind die

Jva-Produkte Jva-Bitter und Flenr d'Jva von

J. Affolter in Chur. Empfohlen von hervorragenden Medizinen und Chemikern und prämiert an den Weltausstellungen. [236]

Paris 1867 1873 Wien



Erscheint in 100 illufr. Lieferungen
à 25 kr. S. W. = 50 Pf.

Vorrätig bei allen Buchhandlungen.

Rathausquai - ZÜRICH - Rathausquai
22 22

MEISTER & KUNZ
Optiker & Mechaniker

empfohlen in vorzüglicher Auswahl: Feldstecher, Operngläser, Fernröhren, Microscope, Stereoscope, Brillen, Barometer, Thermometer, Reisszeuge, Briefwaagen, Firmastempel, Numéroteure etc.

Ferner die für Knaben als überaus nützliches und lehrreiches Spielzeug anerkannten, äußerst elegant gearbeiteten Modell-Dampfmaschinchen mit Spiritusheizung. [266]

Im Verlage von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich erscheinen:

ILLUSTRITE WANDERBILDER

Unter diesem Titel sollen der Reihe nach die sämtlichen **Bergbahnen**, sowie die besuchten **Touristen-Gegenden** und beliebtesten **Ausübung** der Schweiz in selbstständigen Brochuren geschildert werden.

Jedes Bändchen ist reich illustriert, der Text von bewährten Schriftstellern in ansprechender Form geschrieben und der ausserordentlich billige Preis in der gesamten Illustrirten Literatur dieser Richtung wohl noch nicht gegeben.

Die zahlreichen meist vorzüglich und naturgetreue Illustrationen werden bei vielen Lesern grosse Wanderlust erregen, bei andern schöne unvergessliche Erinnerungen auffrischen, die Büchlein selbst aber von jedem Käufer immer wieder gern zur Hand genommen, gelesen und betrachtet werden.

Bis jetzt sind erschienen und einzeln verkäuflich:

Nr. 1. **Die Arth-Rigi-Bahn.** Mit 20 Illustrationen und 1 Karte.

Nr. 2. **Die Uetlibergbahn bei Zürich.** Mit 25 Illustrationen.

Nr. 3. **Die Luzerner Rigi-Bahn** (Vitznau-Rigi). Mit 22 Illustrationen und 2 Karten.

Nr. 4. **Helden und die Rorschach-Heiden-Bahn.** Mit 22 Illustrationen und 2 Karten.

Nr. 5. **Die Wädenswil-Einsiedler-Bahn.** Mit 20 Illustrationen. Von Nr. 1 und Nr. 3 existieren auch englische und französische Ausgaben; Preis 50 Cts. für jedes Bändchen und jede Ausgabe der Illustrirten Wanderbilder.

Importierte Havanna-Cigarren

1877er Ernte und ältere Jahrgänge im Preis von 160 bis 750 Franken. Hamburger Cigarren von Fr. 50—250. Versandt gegen Nachnahme oder Baarmesse.

GUSTAV GÄTJENS, Hamburg

Das Rechtsbureau

der Berliner Geschäfts- und Handelswelt erledigt sich zur Beiträgung aller am hiesigen Platze auftretenden Forderungen auf gerichtlichem, wie außergerichtlichem Wege, insbesondere auch in der Executions-Instanz und sachgemässen Vertretung im Prozess-Wege.

G. BARTEL, Berlin

Neue Friedrichstrasse 79.

Fliegende Blätter

Kladderadatsch

Kikeriki

Nebelspalter

Journal pour rire

Punch

Fun

Journal amusant

H. S. W.

O. F. 264 S.



Für nur Fr. 1.60

versenden Orell Füssli & Co. in Zürich franco in der Schweiz die beiden Schriften:

Breslau, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernunftgemässen Ernährung und Pflege der Neugeborenen und kleinen Kinder. Den Müttern aus dem Volke gewidmet. 8te verm. von Dr. H. Spündly besorgte Auflage.

Spündly, H. Dr. (Hebammen-Lehrer in Zürich), Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Den Frauen und dem Zürcher Sanitäts-Vereine gewidmet.

Die beiden Schriften sind dem Wunsche entsprungen, die vielen noch herrschenden Vorurtheile und veralteten Gebräuche zu bekämpfen, durch welche leider nur zu oft die Gesundheit, ja das Leben von Kind und Mutter gefährdet werden.

Schweizerische technische Wochenschrift.

Die Eisenbahn

Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.

Technische Beilageen und Illustrationen in jeder Nummer.

Originalbeiträge werden angemessen.

Abonnementpreis für 12 Monate Fr. 25 = 30 Mark, für 6 Monate Fr. 12½ = 10 Mark franco in's Ausland gesandt.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur; Redactionssomitee von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.

Man abonnirt direct bei der Verlagsbuchhandlung ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungsäntern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probenummern gratis. OF 78 VI.

Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Coulante Conditionen bei öfterer Wiederholung.

Literarische Neuigkeiten

aus dem Verlag von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich:

Dubs, Dr. J., Bundesrichter. Das öffentliche Recht der schweizerischen Eidgenossenschaft. Dargestellt für das Volk.

I. Theil: Das national-Staatsrecht. 80 Geb. Preis 4 Franken. Die reiche Erzählung des Autors im politischen Leben und seine anerkannte juristische Kraft haben hier einen Katalogus geschaffen, dessen Werth weit über allen ähnlichen Büchern steht und der verdient, die größtmögliche Verbreitung zu finden. Welchem politischen Lager man immer auch angehöre, das idem lange Jahre vorbereitete Buch verdient die lebhafteste Beachtung.

Stüssi, H., Staatsschreiber des Kantons Zürich, Strassenbahnen.

Einiges über deren Concession und Gesetzgebung. Mit Anhang: Rekurs der Regierung des Kantons Zürich an die schweiz. Bundesversammlung betr. Competenz zur Concession von Strassenbahnen. 80 geh. Preis 3 Franken.

Diese Schrift gibt in klarer Weise und in üblichster Vollständigkeit die auf Strassenbahnen beständigen Gesetze, Reglemente, Pflichtenhefte, Verhandlungen und Berichte von Frankreich, Belgien, Österreich und der Schweiz; sie enthält außerdem als Anhang eine interessante Beigabe, nämlich den Rekurs der Zürcher Regierung an die Bundesversammlung betreffend Competenz zur Concession von Strassenbahnen.

Gareis, Dr. Carl, Prof. in Giessen u. Zorn, Dr. Phil., Prof. in Bern, Staat und Kirche in der Schweiz. Eine Darstellung des eidgenössischen und kantonalen Kirchenstaatsrechtes mit besonderer Rücksicht auf die neuere Rechtsentwicklung und die heutigen Conflicte zwischen Staat und Kirche.

I. Bd. II. Abthlg. 80 geh. Preis 8 Franken.

Die Verfasser haben ein reiches Material, darunter viele noch nicht veröffentlichte Documente, bearbeitet und ein Werk zu Tage gefördert, das in seiner Art einzig dasteht und für alle Zeiten ein competentes Quellenwerk bleibt wird. Es hat sich deßhalb auch die Kritik des Juz und Auslands bei Erheben der 1. Abtheilung des Buches mit ungetheiltem Beifall und in der anerkennendsten Weise ausgesprochen.

Bürkli-Ziegler, A., städt. Ingénieur, u. Huber, P. E., Direktor des Gewerbemuseums, Bericht über Strassenbahnen, Tramways und deren Einführung in Zürich, im Auftrage der Gemeindecommission der Stadt Zürich und Ausgemarken den erstattet.

Zu klarer und deutlicher Darstellung schärfert die Verfasser den befreideten Charakter der Tramways, ihre Constructionsschwierigkeiten und ihren gesuchten Betrieb und erläutern schließlich ihre rechtliche Stellung zum Staate, sowie zu den Gemeinden und Localbehörden. Die Resultate der ganzen Arbeit sind in einer Reihe von kurz und prägnant formulirten Schlussfolgerungen übersichtlich zusammengefasst.

Gegründet 1860.

CARL ZIEGLER

Königlicher Hoflieferant
Königsstrasse 11, vis-à-vis dem Kronprinzi. Palais
STUTTGART

Specialität:

Grösstes Theelager.

Fabriklager in allen Sorten

CHOCOLADE.

Directer Import von Thee, Vanille, China- und Japan-Waren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en détail. — Acht Persische Teppiche. — China-Matten.

47

Emil Ernst Schaffitz in Schaffhausen

Comptoir

für Ertheilung von Auskünften über Geschäfts-Creditverhältnisse von Firmen des ganzen Continents laut Preiscurant für Abonnenten und Nicht-Abonnenten. Der Preiscurant wird auf Verlangen franco zu gezeigt. Gütliche und gerichtliche Incass in der ganzen Schweiz und im Auslande. Aufgabe von zuverlässigen Agenten. Vertretung in Concurten-Controlling von der Verlotung unterworfenen Prämien-Obligationen. Privat-Comptoir. Billige und gewissenhafte Bedienung.

Ganz neu erfundenes Verfahren!

Apparat zur raschen und billigen Vervielfältigung

aller Art Schriften, Zeichnungen und Noten

von einem nur einmal ohne Tinte zu schreibenden oder zu zeichnenden Originale, das auf diese Weise mindestens 50- und mehrmal tadellos vervielfältigt werden kann.

Grosse Zeit- und Geld-Ersparnis, sowie Wahrung des

Amts- und Geschäftsgesheimnisses.

1262

Kein präpariertes Papier erforderlich!

Der Apparat wiegt circa 2 Kilo und geben wir denselben je nach Wahl entweder zweifarbig (dunkelviolet u. rot) ohne, oder einfärbig mit Erneuerungsstoff zum Preise von Fr. 25.50 gegen Baar oder Nachnahme ab.

M. BAUER & Co.,

Wien, Stadt, Giselastrasse No. 4.

In Erwägung,

1. daß in dieser schweren Zeit der Geschäftsschwäche in Folge der politischen Unsicherheit und des wirtschaftlichen Ruines jeder Fabrikant zu den niedrigsten Preisen loszuschlagen wünscht, oft selbst unter den Herstellungskosten, um nur baares Geld zu erhalten, während andererseits der außerordentliche und jedes Jahr wachsende Umsatz, den das Vertrauen des Publikums mir zu machen gestattet, mich in den Stand setzt, stets ungeheure Posten Waare anzuschaffen;
2. daß ich niemals von einem Reisenden kaufe, der seinem Hause Spesen verursacht und deshalb suchen muss, möglichst theuer zu verkaufen, sondern
3. daß ich nicht einzelne Stücke kaufe, sondern enorme Quantitäten Waare, meistens den gesamten Vorrath einer Fabrik, so daß ich alle Vortheile des Groß-Geschäfts beim Einkauf für mich habe;
4. daß ich niemals auf Kredit kaufe, sondern stets baar bezahle, so daß ich auch hierdurch alle Vortheile genieße, welche sich nur hinsichtlich der Billigkeit des Einkaufs erreichen lassen;
5. daß ich ebenso wie das Verarbeiten der Stoffe ein gross betreibe, indem mehr als hundert Arbeiter Tag aus, Tag ein für mich arbeiten, so daß also auch die Arbeit mich billiger zu stehen kommt, da bei meinen Arbeitern nie eine müßige Stunde vorkommt und überdies, wo irgend möglich, die neuesten und vollkommenen Maschinen verwendet werden.

bin ich im Falle, die allerbilligsten Preise für meine Waaren rechnen zu können,
bei Weitem billiger, als irgend einer meiner Herren Konkurrenten.

In Erwägung ferner,

1. daß ich selbst in den Hauptfabrikationsgebieten die Waare aussuche und also natürlich nur das Beste und Solideste nehme;
2. daß ich sehr wohl weiß, wie dem Publikum nur mit reiner, unverfälschter Waare gefiebert ist, welche schönes Aussehen mit langer Dauerhaftigkeit verbindet;
3. daß ich durch meine am hiesigen Platze nunmehr seit 4 Jahren erprobte Thätigkeit den Beweis geliefert zu haben glaube, daß ich die Bedürfnisse und Wünsche des gelesenen Publikums zu würdigen verstehe und daß ich die Zufriedenheit und das Vertrauen des geehrten Publikums als die einzige sichere Grundlage meines Geschäftes schwäze und anerkenne;
4. daß ich jedes nicht conveniente Stück unbedingt zurücknehme und bereitwillig umtausche und ferner alle im Laufe der Zeit nöthig werdenden Reparaturen unentgeltlich machen lasse,

ist ein hochgeehrtes Publikum stets in der Lage,

die schönste, solideste, seinem Geschmack und seinen Ansprüchen am meisten entsprechende Waare nur bei mir zu finden
und bei Entnahme seines Bedarfes aus meinem Geschäft die größten Bequemlichkeiten und Vortheile zu genießen.

Diese beiden Grundsäulen meines Geschäftes, unerreichte Wohlheit meiner Preise und unvergleichliche Güte, Schönheit und Solidität meiner Waaren, werde ich auch in Zukunft unausgesetzt befreit sein, zu erhalten und zu verstärken. Hierauf gestützt, darf ich auch heute wieder die zuverlässliche Hoffnung aussprechen, daß ein hochgeehrtes Publikum von Zürich und Umgebung das gute Vertrauen, mit welchem es mich nun schon seit vier Jahren unbirrt beobachtet hat, mir auch ferner treu und fest bewahren und durch zahlreichen Besuch, namentlich auch jetzt, während der Weihnachts- und Neujahrs-Saison, bestätigen werde. Ich habe deshalb auch neuerdings eine ganz besonders ausnahmsweise Preisermäßigung vorgenommen.

Ich empfehle daher:

Herrenkleider & Knabenanzüge

Winterüberzieher,	früher gekostet	30, 40, 50, 65.
Complete Anzüge,	jetzt nur	25, 32, 40, 50.
Vestons,	früher gekostet	35, 45, 50, 60, 70.
	jetzt nur	25, 35, 40, 50, 55.
	früher gekostet	15, 20, 25, 30, 36.
	jetzt nur	12, 15, 20, 25, 30.

Hosen mit Westen,	früher gekostet	12, 18, 22, 26, 35.
Rock, Jaquettes,	jetzt nur	10, 14, 20, 22, 28.
Paletots, elegant,	früher gekostet	25, 30, 32, 35, 42.
	jetzt nur	20, 25, 27, 30, 35.
	früher gekostet	12, 18, 20, 25, 35.
	jetzt nur	10, 15, 17, 20, 30.

Schlafröcke,

grauen Doubel mit Tuch eingefasst, von 18 Fr. an.
Der Feinste in Ratiné nur 28 Fr.

Knabenanzüge und Paletots,

mit und ohne Futter, erstere von 6 Fr., letztere von 10. Fr. an.

PELZWAAREN.

Altis-Muffe von 15 Fr. an, der Feinste, vierfellig, nur	Fr. 32
Bismarck-Muffe mit 2 Strichen 3 Strichen und vierfellig, nur	11
Nerz-Muffe von 25 Fr. an, der Feinste, dunkel,	40
Astrachan-Muffe, schön gelockt,	9
Skons-Muffe, acht, schön schwarz, langhaarig,	25
Genotten-Muffe, ziemlich groß,	7½
Deine Pelzpelzernen	10
Pelzfäustchen	13

Keines Altis-Boa, acht,	von Fr. 15 an, das Feinste 30 Fr.
Bismarck-Boa, acht, zweifellig,	8 " sechsfellig 15 "
" Pettigris-Boa	8 "
Genotten-Boa	8 "
Astrachan-Muffen von 2 Fr. an.	
Manschetten, Bismarck, 5 Fr. an.	
Altis-Manschetten 10 Fr.	
Luchs Opoposum und Schuppen-Muffen nur 12 Fr.	

Kindergartnituren, Muffe mit Boas nur Fr. 4.

Herrenhüte

in der neuesten Facon, 3½, 5, 6½ und 7½ Fr.
Der feinste Haarfhut nur 10 Fr.

Knaben Filzhüte zu 1½ bis Tholer 4 Fr. die feinsten.

Regenschirme

in Wolle mit Glocke von 3¾ Fr. an,
in Seide, Levantine nur 10 Fr.

WÄSCHE.

Herrenhemden, langfältig,	nur 2½ Fr.
mit gestickten Einsätzen	5½ "
Flanellhemden, Minimolle	6½ "

Leinene Krägen,	pr. Dukzend 5 Fr.
Manschetten für Damen und Herren	60 Cts.
Seidene Taschen, groß,	2½ Fr.
Arbeiterhemden	3 "

Reisekoffer.

solid gearbeitet von Fr. 4. 75 Cts. an.

Nach Auswärts verleihe ich nur gegen Nachnahme und tausche sämtliche zu Geschenken von mir gekauften Gegenstände, die nicht conveniente, bis zum 5. Januar 1878 um.

Achtungswoll

Schlipse und Cravatten.

Die neuesten Sachen zu wirklichen Spottpreisen.

Meine Geschäftslocalitäten sind bis 10 Uhr Abends geöffnet.

G. NAPHTALY.

BERN. LUZERN.

ZÜRICH.

WINTERTHUR.